

BRJ e.V. || Skalitzer Str. 52 || 10997 Berlin

Birgit Homburger  
FDP - Bundestagsfraktion  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Berlin, den 21.06.2010

Sehr geehrte Frau Homburger,

vor der Bundestagswahl im letzten Jahr hatten wir Sie kontaktiert, um von Ihnen eine Stellungnahme zum Thema der Stärkung von Betroffenenrechte in der Kinder- und Jugendhilfe zu erhalten. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal herzlich für Ihre Antwort dazu.

In Reaktion auf die eingegangenen Stellungnahmen haben wir inzwischen ein Positionspapier des Bundesnetzwerks Ombudschaft in der Jugendhilfe entwickelt. Dieses senden wir Ihnen im Anhang zu. Gleichzeitig möchten wir Ihnen einen Gesprächstermin mit unserem Netzwerk anbieten, um die aufgeworfenen Fragen gemeinsam zu diskutieren. Wir schlagen dafür vorzugsweise einen Termin im September 2010 vor.

Wenn sie Informationen zu unserer Organisation wünschen, die über das beigefügte Schreiben hinausgehen, weisen wir Sie hiermit gerne auf unsere Homepage hin: <http://www.ombudschaft-jugendhilfe.de>. Dort finden Sie neben grundsätzlichen Informationen zum Netzwerk und seinen einzelnen Initiativen auch weitere Fachpublikationen und Fallstatistiken zum Thema.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Mit freundlichen Grüßen

Netzwerkstelle Ombudschaft in der Jugendhilfe BRJ für das Bundesnetzwerk

**Bundesnetzwerk:**

BRJ e.V. – Berlin

Fidelis – Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Bayern e.V.

Initiative Habakuk – Beratungsnetzwerk der Caritas in Baden-Württemberg

Initiative Salomon – Institut für Vollzeitpflege und Adoption e.V. NRW

Initiative Ombudschaft NRW

Initiativgruppe „Unabhängiges Bremer Beschwerde- und Beratungsbüro“ – Bremen

„Kinder haben Rechte“ e.V. - Reutlingen

Lotse e.V. – Beschwerde- und Vermittlungsstelle in Halle (Saale)

„Netzwerk: Recht bekommen“ – Projekt der Diakonie und Caritas in Hessen